

# DER GEMEINDEKURIER

42. Jahrgang

Jänner 2006

1. Stück

Liebe Gerasdorferin!  
Lieber Gerasdorfer!

Meine Freude über die Ehrung durch das Land Niederösterreich ist groß. Mein Dank gilt allen, die mir zur Auszeichnung gratuliert haben, vor allem BH Dr. Straub, VBgm Raub und StADir. Klenk, die maßgeblich am Zustandekommen dieser Ehrung beteiligt waren. Bei der Überreichung des Ehrenzeichens wurde folgender Text verlesen:



Die NÖ Landesregierung hat das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich Herrn Bernd VÖGERLE, Bürgermeister der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien, Präsident des Verbandes Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ - verliehen.

Herr Bürgermeister Vögerle war maßgeblich am Aufschwung seiner Heimatgemeinde beteiligt, vertritt die kommunalen Interessen auch mit Nachdruck und großem Engagement auf Landes-, Bundes- und auf internationaler Ebene und hat sich stets als Bürgermeister mit Handschlagqualität und Sinn für eine umfassende Zusammenarbeit zum Wohle aller Bürger erwiesen.

Mein besonderer Dank gebührt dem Land Niederösterreich, das durch diese Auszeichnung nicht nur meine eigenen, sondern vor allem die Leistungen vieler GerasdorferInnen ausgezeichnet hat.

**STADTERNEUERUNG 2006 bis 2009!!!** Lesen Sie den Artikel in diesem Gemeindekurier. Als erstes Ergebnis meiner Überlegungen zu diesem Thema gibt es **AB SOFORT ZUSÄTZLICHEN PARTEIENVERKEHR IM GEMEINDEAMT.**

Sie können nunmehr auch **am MONTAG von 13.00 bis 15.30 Uhr** die Dienste unserer MitarbeiterInnen im Rathaus in Anspruch nehmen. Ein Zeichen von **„STADT WERDEN DORF BLEIBEN“**.

Ihr Bürgermeister:  
Bernd Vögerle



## Inhaltsverzeichnis:

Vorwort  
HS Mania 2006  
Literatur live  
NÖ Dorf- & Stadterneuerung  
Rechnungsabschluss 2005  
Rotes Kreuz Gerasdorf  
Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers,  
Verleger und Herausgeber: Stadt-  
gemeinde Gerasdorf bei Wien  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Bernd Vögler

Anschrift des Verlegers, der Re-  
daktion und des Herausgebers:  
2201 Gerasdorf bei Wien,  
Kirchengasse 2.  
Tel.: 02246/2272

Homepage:  
[www.gerasdorf-wien.gv.at](http://www.gerasdorf-wien.gv.at)  
e-mail:  
[rathaus@gerasdorf-wien.gv.at](mailto:rathaus@gerasdorf-wien.gv.at)

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.  
Herstellungsort: Gr. Ebersdorf  
Satz: Eigenverlag  
Druck: Atlas-Druck

Persönlich gezeichnete Artikel fal-  
len unter die Verantwortlichkeit  
des Autors und müssen sich nicht  
unbedingt mit der Meinung der  
Redaktion decken.

**Gedruckt auf  
Umweltschutzpapier**

## **HS MANIA 2006**

Am 6. Dezember 2005 fand in der HS Gerasdorf das Casting für den Musikwettbewerb „HS-MANIA 2006 – eine Schule sucht ihren Popstar“ statt.

78 Schülerinnen und Schüler sangen ihr selbst gewähltes Lied einer schulinternen Jury vor und es wurden 12 Finalistinnen und Finalisten ausgewählt.



Mayer Carina, Farkas Melanie, Kartak Anna,  
Krall Melanie, Spatt Robert, Schiller Nina, Entholzer  
Hannah, Hulka Nicole, Wittman Nina, Zehetner Sonja,  
Rohrbacher Markus, Bauernfeind Claudia.

Am **28. Februar 2006** (Faschingsdienstag) findet **um 9.00 Uhr in der Hauptschule** das große Finale der HS-MANIA 2006 statt. In der Jury werden prominente Gäste sowie Eltern, Lehrer, Schülerinnen und Schüler sein.

**Schauen Sie sich diese Veranstaltung an!!!!**

## **"Einsamer Wolf sucht Gefährtin"**

So heißt die neue Komödie des Romanciers und Dramatikers

**Günther Stingl**

aus der er **am Freitag, dem 27. Jänner 2006**, in unserem



**um 19.00 Uhr**, gemeinsam mit der hier bereits aufgetretenen Schriftstellerin

**Doris Kloimstein**

szenisch vorlesen wird. Stingl und Kloimstein lesen auch jeweils aus ihren eigenen Satiren.

Günther Stingl, 1939 in St. Pölten geboren, Dr. rer.pol., Hutmachermeister, schreibt seit 1953 erfolgreich Hörspiele, Erzählungen, Theaterstücke, z.B. Prosa: "Wie ein Held", "Überstunden", "Schönberg"; Theaterstücke: "Tango Korrupti", "Einsamer Wolf sucht Gefährtin". Seine Werke wurden in 12 Sprachen übersetzt.

Die Theaterwissenschaftlerin Dr. Doris Kloimstein ist am 26.9.2003 sowie zum Seyringer Literatursymposium 2004 bei uns aufgetreten.

Wir dürfen uns auf einen geistreichen, witzigen Literaturabend freuen.

## **"Der Nürnberger Prozess"**

ab 20.11.1945 Dauer 10 Monate: 12 Todesurteile,  
7 Haftstrafen, 3 Freisprüche

Soeben jährt sich dieses Weltgerichts-Verfahren zur Ahndung des Weltkriegs zum 60. Mal. Der Wiener Autor Hellmut Butterweck, geb. 1926, hat mit großem Arbeitseinsatz binnen kurzer Zeit neuerlich ein gewichtiges zeitgeschichtliches, authentisches und spannendes Buch verfasst: Es trägt des obigen Titel und setzt seine 2003 erschienene sensationelle Aufarbeitung der Wiener Volksgerichtsprozesse 1945-1955 fort. Butterweck war lange Jahre Ressortleiter für Zeitgeschichte der FURCHE, leitete bis 2002 deren Buchressort. Er war am 23.4.2004 mit seinem Buch "Verurteilt & begnadigt" unter unserem Titel "Schwester, singen Sie uns das Lied vor" (Aufforderung an Schwester Restituta vor ihrem NS-Todesurteil) bei uns in Seyring. (Unvergesslich!)

Am **Freitag, dem 24. Februar 2006, um 19.00 Uhr** im

werden wir mit

**Hellmut Butterweck**

neuerlich zusammenkommen und Einblick in unseren eigenen historisch-tragischen Lebens- und Weltlauf gewinnen - ein unverzichtbarer und unverlierbarer Wissensgewinn.



## **Stadterneuerung in Gerasdorf - Machen Sie mit!!!!**

**Mit Beginn des Jahres 2006 wurde Gerasdorf in die Aktion Stadterneuerung in NÖ aufgenommen. Die landesweite Aktion hat zum Ziel engagierte Städte dabei zu unterstützen, gemeinsam mit ihren BürgerInnen aufeinander abgestimmte Maßnahmen zur Stadtentwicklung zu erarbeiten und umzusetzen. Die Stadtgemeinde wird in den nächsten 4 Jahren in der Aktion sein und in dieser Zeit ein Stadterneuerungskonzept erarbeiten und so weit als möglich umsetzen.**

Die Stadterneuerung NÖ umfasst soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte. Der Aktion liegt die Erarbeitung eines Stadterneuerungskonzeptes unter Einbeziehung der BewohnerInnen zu Grunde. Durch die Umsetzung des Stadterneuerungskonzeptes wird eine Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt angestrebt. Dabei wird sowohl auf eine transparente Politik und Verwaltung als auch auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen Wert gelegt.

Konkret erfolgt die Erstellung des Stadterneuerungskonzeptes nach einer **Startveranstaltung am Mittwoch, dem 5. April 2006 um 18.00 Uhr.** Moderierte Arbeitskreise werden anschließend zu den Themen Kultur und Bildung, Jugend und Soziales, Wirtschaft und Tourismus, Ortsbild und Wohnen abgehalten. Neben den Arbeitskreisen gibt es den Stadterneuerungsbeirat, ein empfehlendes Gremium, das sich zur Hälfte aus Vertretern der Gemeinde (Verwaltung und Politik) und zur Hälfte aus Vertretern der Arbeitskreise zusammensetzt. In diesem Beirat werden die Leitziele und Maßnahmen diskutiert und abgestimmt, anschließend nach Wichtigkeit für die Stadtentwicklung gereiht.

Betreut wird der Prozess durch DI Marceline Martischnig von der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung, telefonisch erreichbar unter 0676/ 55 91 905 oder per E-Mail unter [marceline.martischnig@dorf-stadterneuerung.at](mailto:marceline.martischnig@dorf-stadterneuerung.at) sowie jeden Montag von 09:30 bis 15:30 Uhr in der Gemeinde in Gerasdorf.

Wenn Sie bei der Stadterneuerung bzw. einer der Arbeitsgruppen mitmachen wollen oder jemanden kennen, der daran interessiert ist laden wir Sie sehr herzlich dazu ein. Informationen zum Prozess und Protokolle liegen auf der Gemeinde auf bzw. sind unter der Homepage der Gemeinde (<http://www.gerasdorf-wien.gv.at>) abrufbar.

## **Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2005**

Der nachstehende Entwurf des Rechnungsabschlusses wird in der Sitzung des Gemeinderats im März 2006 zur Beschlussfassung vorgelegt werden:

### **Rechnungsabschluss 2005**

**in €**

ordentlicher Haushalt	13.579.740
außerordentlicher Haushalt	2.582.411
<b><u>Summe:</u></b>	<b><u>16.162.151</u></b>

### **wesentliche Einnahmen:**

**% vom oHH**

Ertragsanteile des Bundes	4.468.915	32,91
<b>davon werden 2.283.729 für Umlagen in Abzug gebracht, das sind 51,1%!</b>		
eigene Steuereinnahmen	3.567.329	26,27
Gebühren	3.203.024	23,59

### **wesentliche Ausgaben im oHH und aoHH:**

**% von Summe**

Personalkosten	1.906.141	11,79
Feuerwehren	352.630	2,18
Kindergarten, Schulen, Sport	2.588.322	16,01
Kunst und Kultur	946.350	5,86
Sozialhilfekosten	774.176	4,79
Krankenanstaltenbeiträge	1.164.589	7,21
Straßen, Verkehr, öffentl. Beleuchtung	2.809.395	17,38
Park- und Grünanlagen	471.905	2,92
Wasserversorgung	1.226.408	7,59
Abwasserbeseitigung	2.854.338	17,66
<b><u>Summe:</u></b>	<b><u>15.094.254</u></b>	<b><u>93,39</u></b>

Erwerb von Vermögen	2.697.044
---------------------	-----------

Verkauf von Vermögen	839.000
----------------------	---------

<b><u>Zuwachs von Vermögen:</u></b>	<b><u>1.858.044</u></b>
-------------------------------------	-------------------------

### **Darlehen:**

insgesamt wurden aufgenommen	46.949.800	
Stand am 31.12.2005	29.083.217	
Rückzahlung 2005	2.090.000	12,57
Zinsen netto	511.317	3,16

### **Leasing:**

Investitionskosten insgesamt	9.066.340
Jährliche Rückzahlungsraten	789.344

### **Wasserversorgung 2005**

Einnahmen	1.113.029
Ausgaben	1.226.408
<b><u>Defizit:</u></b>	<b><u>-113.379</u></b>

### **Abwasserbeseitigung 2005**

Einnahmen	2.588.582
Ausgaben	2.854.338
<b><u>Defizit:</u></b>	<b><u>-265.756</u></b>

Diese Aufstellung zeigt die tatsächlichen Probleme mit dem Budget der Stadtgemeinde sehr deutlich auf. Das Problem der defizitären Wasserversorgung hat sich bekanntlich durch den **Verkauf an EVN-Wasser** – der Zweck war die Versorgung ALLER Ortsteile mit Wiener Wasser ab Juli 2007 – erledigt. Der seit Jahren nicht mehr steigende Anteil der Bundesertragsanteile bei gleichzeitigem deutlichem Anstieg der Umlagen an das Land und die Fonds führten dazu, dass eine Subventionierung der Gebühren für die Abwasserbeseitigung NICHT mehr möglich ist. Ab 2006 ist durch die Gebührenerhöhung ab 1.10.2005 jedenfalls ein kostendeckender Betrieb möglich. **Alle Mehreinnahmen aus den Kanalgebühren werden selbstverständlich einer Rücklage für die Sanierung der Kanalisation zugeführt bzw. für die Sanierung im laufenden Jahr verwendet.**

Der Rechnungsabschluss 2005 zeigt ebenso wie der Voranschlag 2006, dass alle Anschuldigungen, die Gemeinde führt ihre Aufgaben nicht unter Wahrung des Sparsamkeitsgebotes aus, völlig haltlos sind. Im Gegenteil – eine durchschnittliche Verzinsung der Darlehen, die alle für unbedingt erforderliche Investitionen in den letzten Jahren fast immer einstimmig aufgenommen wurden, von 1,76 Prozent beweist eine kluge und vorausschauende Finanzpolitik. Bei einer Inflation über diesem Prozentsatz ist finanzwirtschaftlich keine Zinsenbelastung der Gemeinde gegeben.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**NIEDERÖSTERREICH**

Mistelbach  
Gerasdorf bei Wien

Information der Rot-Kreuz-Ortsstelle  
Gerasdorf bei Wien, A-2201, Lorenzgasse 1  
Redaktion: Mag. Michaela Parger

Das vergangene Jahr hat für die Rot-Kreuz-Ortsstelle Gerasdorf einige Höhepunkte gebracht. Einer davon war unsere 30 Jahr Feier, bei der wir sehr viele Gerasdorferinnen und Gerasdorfer begrüßen durften. Unsere Bewerbungsgruppe wurde, neben anderen großen Erfolgen, zum 2. Mal Landesmeister.



Im letzten Quartal 2005 wurde laut Statuten die neue Ortsstellenleitung gewählt, bei der Ing. Clemens Hickl als Ortsstellenleiter bestätigt wurde. Susanne Nikiel folgte als Stellvertreterin Ferdinand Pekarek. Sie ist seit vielen Jahren u. a. für den Dienstplan zuständig. Bei Ferdinand Pekarek bedanken wir uns für seinen Einsatz & sein Engagement für die Ortsstelle.

Als weitere Mitglieder der Ortsstellenleitung wurden gewählt:

Erna Tillich (Kassier), Elisabeth Holzer (Kassier-Stv.), Eva Bibl (Schriftführer), Mag. Michaela Parger (Schriftführer-Stv.). Ausschussmitglieder: Marlene Bruckbeck, Johann Burger, Alfred Cermak, Daniel Harrich, Johann Kühnrich.

Seit Ende 2005 werden an unserer Ortsstelle 13 angehende Rettungssanitäter ausgebildet. Diese personelle Verstärkung ist dringend nötig, da die Anforderungen & die Zahl der Einsätze stetig steigen. Im Jahr 2005 fuhren unsere Mitarbeiter 2838 Einsätze und legten dabei 100653 km zurück. Das bedeutet eine Steigerung um 60% innerhalb der letzten 5 Jahre!

Das Rote Kreuz Gerasdorf dankt Hrn. Bürgermeister Bernd Vögerle und seinem Team der Stadtgemeinde Gerasdorf, allen Gerasdorfer Stadt- und Gemeinderäten, den Blaulichtorganisationen und der Pfarre Gerasdorf unter der Leitung von Pater Anton Erben für die Unterstützung & gute Zusammenarbeit!

Unserer besonderer Dank gilt allen Sponsoren und den vielen Gerasdorferinnen und Gerasdorfern, die durch ihre großzügigen Spenden, v. a. anlässlich der 30 Jahr Feier, helfen, die Ausstattung unserer Fahrzeuge am neuesten Stand der Medizintechnik zu halten.

[www.rk-gerasdorf.at](http://www.rk-gerasdorf.at)

## REGENBOGENKINDER IM ORF

Am 24.12.2005 stellten die REGENBOGENKINDER in der ORF Fernsehsendung: „Licht ins Dunkel“ zwei Lieder von ihrer Weihnachts CD „Schneeflocken fall'n“ vor.

Frau HD Herta Hrdlicka konnte 2000.-- Euro als Spende für die Aktion: „Licht ins Dunkel“ übergeben.



ORF Moderatoren: Nadja Mader und Karl Trahbüchler, HD Herta Hrdlicka und die Regenbogenkinder

## Veranstaltungen Jänner/Feber 2006

15.01.	Konzert in Pleno	Pfarrsaal
27.01.	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
17.02.	Opern- und Operettenabend	Kulturzentrum Seyring
17.02.	Mojo Blues Band	VBH Oberlisse
24.02.	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
28.02. 9.00	HS Mania	Hauptschule

Nähere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten auf den Ankündigungstafeln und in den Geschäften, sowie unserer website: [www.gerasdorf-wien.gv.at](http://www.gerasdorf-wien.gv.at)!  
Ich lade Sie alle recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

